

MEDIENINFORMATION

Stuttgart, 15. Dezember 2022

Meilensteine beim Glasfaser-Ausbau in der Landeshauptstadt Stuttgart geschafft

- Telekom bietet Glasfaser für über 60.000 Haushalte in der Landeshauptstadt
 - Im Jahr 2022 Ausbau für rund 28.000 Haushalte und Unternehmen
 - In 2023 Fortsetzung in mindestens 10 Stadtbezirken
 - 5G für nahezu alle Haushalte in der Landeshauptstadt
-

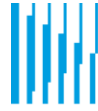
Den Ankündigungen sind Taten gefolgt: In 9 Stadtbezirken der Landeshauptstadt hat die Telekom seit 2019 bereits im Eigenausbau Glasfaser verlegt. Mittlerweile können über 60.000 Haushalte und Gewerbetreibende einen Glasfaseranschluss der Telekom buchen.

„Wir hatten uns für dieses Jahr ehrgeizige Ziele gesteckt. Und wir haben geliefert. Mit unserem Ausbau haben wir in diesem Jahr für rund 28.000 Haushalte und Unternehmen in Stuttgart die Möglichkeit geschaffen, einen modernen Glasfaseranschluss der Telekom zu nutzen“, sagt Walter Goldenits, Technik-Chef der Telekom Deutschland. „Das beweist einmal mehr: Wir sind der verlässliche Partner beim Glasfaserausbau.“ Im kommenden Jahr setzt das Unternehmen seinen Eigenausbau in mindestens 10 Stadtbezirken fort.

„Die Verlegung in Mindertiefe ist ein wichtiger Baustein, um das hohe Tempo weiterhin aufrecht erhalten zu können“, betont Goldenits. Die Qualität im Telekom-Netz kommt auch den Kunden anderer Kommunikationsanbieter zugute. Diese Unternehmen haben Verträge mit der Telekom geschlossen, um das Netz für ihre Kunden zu nutzen.

Das Etappenziel fest im Blick

„Es geht mit großen Schritten beim Glasfaserausbau voran. Im Jahr 2023 sollen weitere rund 40.000 Haushalte und Unternehmensstandorte in mindestens zehn Stadtbezirken



angeschlossen werden – bis 2025 50 Prozent und 2030 90 Prozent aller Stuttgarter Haushalte", sagt der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart, Dr. Frank Nopper.

Die Telekom hat bereits 14 Gebiete mit überwiegend gewerblicher Nutzung ausgebaut, darunter auch Synergiepark, Weilimdorf, Degerloch-Tränke, Fasanenhof-Ost und Pragstraße. Im kommenden sollen sechs weitere solcher Gebiete in Möhringen, Vaihingen, Degerloch, Hedelfingen, Feuerbach und Obertürkheim hinzukommen.

„Unser Ankerpartner Telekom ist aktuell der Haupttreiber im Glasfaserausbau in der Landeshauptstadt. Andere Telekommunikationsunternehmen konzentrieren sich auf den ländlichen Raum und sind beim Ausbau urbaner Gebiete sehr zögerlich. Seit dem Start der Kooperation im Jahr 2019 hat sich die Telekom in Stadt und Region Stuttgart als verlässlicher Partner erwiesen und alle angekündigten Bauvorhaben umgesetzt“, sagt der Breitbandbeauftragte der Region und Geschäftsführer der Gigabit Region Stuttgart GmbH (GRS) Hans-Jürgen Bahde.

Mobilfunkversorgung weiter verbessert

Bei der Einführung des neuen 5G-Mobilfunkstandards hat die Telekom ein hohes Tempo vorgelegt: Von den derzeit 306 Mobilfunkstandorten in der Landeshauptstadt sind 165 bereits mit 5G-Technik ausgestattet. Damit können nahezu alle Haushalte superschnelle Mobilfunkverbindungen nutzen, um auch große Datenmengen mobil senden und empfangen zu können. Für die kommenden Jahre plant die Telekom in Stuttgart über 50 Standorte neu zu errichten und an weiteren Bestandsstandorten die neueste Antennentechnik zu ergänzen, um mit der wachsenden Nachfrage Schritt zu halten. Besonders erfreulich: In diesem Jahr wurde die Voraussetzung geschaffen, in 2023 auf dem Gelände der Uni Hohenheim einen neuen Mobilfunkstandort zu errichten. Damit wird in absehbarer Zeit die vielbefahrene Filderlinie vollständig mit Mobilfunk versorgt sein. Auch in diesem Jahr liegt das Mobilfunknetz der Telekom in allen führenden Tests vorn und wurde als das beste Mobilfunknetz in Deutschland (z. B. connect Heft 1/2023, Chip Heft 1/2023) ausgezeichnet.

Kooperation von Deutscher Telekom und der Gigabit Region Stuttgart

Im Fokus des Gigabitprojekts steht der partnerschaftliche Ausbau des ultraschnellen Glasfasernetzes. An dem Ausbauprogramm beteiligen sich derzeit 175 Kommunen inklusive der Stadt Stuttgart sowie den fünf benachbarten Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg und Rems-Murr. Bis zum Jahr 2025 sollen nicht nur 50 Prozent der Haushalte und alle Unternehmen, sondern auch die Schulen in der Region schnell ins Internet kommen. Bis 2030 sollen 90 Prozent aller Haushalte Zugang zu einem Glasfaseranschluss haben.

Die Rahmenvereinbarung mit der Telekom sieht zudem vor, ein leistungsstarkes 5G-Netz zügig aufzubauen. In deren Mobilfunknetz können bereits knapp 95 Prozent aller Haushalte 5G nutzen und über 99 Prozent der Bevölkerung 4G/LTE. In dem Ballungsraum leben rund 2,8 Millionen Menschen.

In der Region Stuttgart sind weitere Unternehmen im Glasfaserausbau aktiv.

Kontakte für Medienvertreter:

Deutsche Telekom AG

Corporate Communications
Katja Kunicke
Tel.: 0228 181 – 49494
E-Mail: medien@telekom.de

Region Stuttgart

Helmuth Haag
Tel.: 0711 400 917 – 13
E-Mail: helmuth.haag@gigabit-region-stuttgart.de

Weitere Informationen für Medienvertreter:

www.telekom.com/medien
www.twitter.com/telekomnetz
www.facebook.com/deutschetelekom
www.telekom.com/blog
www.youtube.com/telekomnetz
www.instagram.com/deutschetelekom

Über die Deutsche Telekom: <https://www.telekom.com/konzernprofil>

Über die Gigabit Region Stuttgart: <https://www.gigabit-region-stuttgart.de/>